

Stark durchstarten

Biobrotboxen für 1100 Erstklässler in Stadt und Landkreis Uelzen

Uelzen. „Hallo, Ciao und Tachchen zur BioBrotboxShow“, so begrüßte der Musiker Matthias Meyer-Göllner die etwa sechzig Erstklässler der Hermann-Löns-Schule in Uelzen mit einem ersten Lied.

Auch in diesem Jahr wurden die frisch gebackenen Neuschüler wieder mit einer BioBrotbox willkommen heißen. Seit bereits acht Jahren setzen sich der ÖkoRegioVer ein und seine Mitglieder dafür ein, dass Kinder ein gesundes Pausenbrot mit zur Schule nehmen.

Mit einem gesunden und ausgewogenen Frühstück im Bauch, lernt es sich viel besser. Das ist keine neue Erkenntnis,

sondern eher eine Selbstverständlichkeit, die im Alltagsstress jedoch häufig in Vergessenheit gerät. Als Grundlage für den Tag, sorgt das Frühstück für die nötige körperliche und geistige Tagesenergie. Die bundesweite BioBrotbox-Aktion soll die Kinder nicht nur an das Frühstück allgemein heranführen, sondern steht auch für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln und einen gesunden Lebensstil. So fanden die Erstklässler der Hermann-Löns-Schule ein Müsli der Bohlsener Mühle, eine Möhre vom Elbers-Hof, einen Saft von Völkel und viele andere Lebensmitteln der ÖkoRegio-

Mitgliederunternehmen in ihren Brotboxen. Zusätzlich bekamen sie einen Gutschein des Turnvereins Uelzen und ein Malbuch des Vereins zur Förderung des Breiten und Leistungssports.

Die Schulen bereiten sich im Vorfeld auf die Aktion vor und entwickeln eine thematisch angepasste Unterrichtseinheit. Kindern einen gesunden Lebensstil zu vermitteln, ist auch der diesjährigen Schirmherrin Susanne Laschütza ein besonderes Anliegen. Der thematische Schwerpunkt der Kinderbücher der Illustratorin und Grafikerin liegt auf Tier- und Naturthemen. In der Hermann-Löns-Schule las Susanna Laschütza aus ihrem Buch „Schlemihl und Schneek“ und begeisterte damit die Erstklässler. Auf die Geschichte folgten die Verteilung der Brotboxen und ein gemeinsames, leckeres Bio-Frühstück. Zum Abschluss sangen und tanzten die Kinder mit Matthias Meyer-Göllner zu seinem „BrotboxenSong“. Die mittlerweile leeren Brotboxen bekamen dabei gleich eine neue Funktion: die Brotboxen eignen sich auch für Gymnastikübungen.



Freude über prall gefüllte Brotboxen.

Foto: privat